

Presseinformation  
Essen, den 19.09.2024

## **Von Pferden, Trauer, KI und dem eigenen Körper**

**Mit dem Ausstellungsformat „Degree Show“ präsentieren Absolventen und Absolventinnen der Hochschule der bildenden Künste Essen vom 27.09. bis zum 29.09.2024 eine einzigartige Themen- und Werkvielfalt**

Zweimal im Jahr liegt eine gespannte Ruhe über der Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen. Zum Ende eines jeden Sommer- und Wintersemesters finden die Abschlussprüfungen statt. Auf diese bereiten sich die Studierenden der Abschlussemester seit mehreren Wochen vor. Neben der schriftlichen Ausarbeitung eines selbst gewählten Themas bedeutet dies eine praktische, künstlerisch-gestalterische Umsetzung.

Die Arbeiten und Projekte der erfolgreich bestandenen Prüfungen werden an der HBK Essen nicht nur hochschulintern zelebriert, sondern in einem besonderen Ausstellungsformat, der „Degree Show“, der Öffentlichkeit präsentiert. In diesem Herbst wird die Ausstellung am Campus Wuppertal, dem zweiten Standort der Hochschule mit Hauptsitz im Essener Süden, am letzten Septemberwochenende gezeigt.

### **Studierende bereiten sich auf Examen vor**

Eva Marmann ist eine der etwa 15 Studierenden, die kurz vor ihrem Abschluss steht. Die Frage, worum sich ihre Abschlussarbeit im Studiengang Fotografie/Medienkunst drehen würde, war für Eva schnell beantwortet: „Mein Körper bildet den Ausgangspunkt für alle meine Werke. Er ist sowohl Motiv als auch Quelle. Ich begreife mich und meinen Körper als Material für meine Kunst. Demnach wird alles, was ich erfahre, zur Inspiration und mein Körper zum Medium“, beschreibt sie ihren künstlerischen Ansatz. Im Verlauf ihres Studiums hat Eva unter der Begleitung erfahrener Professoren und Professorinnen ihre Arbeiten um vielfältige Medien wie Foto- und Audiografie oder ortsspezifische Installationen und Performance ergänzt. Das Motiv, ihr eigener Körper, ist bis heute gleichgeblieben. Das Ergebnis dieses Schaffensprozesses hofft Eva auf der diesjährigen Herbstausgabe der „Degree Show“ präsentieren zu können, wenn sie ihren Abschluss in der Tasche hat.

Ähnliche Hoffnungen hegt auch Tim Krebs. Der gebürtige Solinger studiert im dritten Master-Semester Kunst und Kooperation. In dem Masterstudiengang geht es für Studierende vor allem darum, mit anderen Disziplinen und Akteuren, beispielsweise mit Unternehmen, Museen, Organisationen, (Bildungs-)Einrichtungen oder auch Privatpersonen zusammenzuarbeiten. Tim Krebs fand für sein Abschlussprojekt eine Kooperation in dem Themenfeld, das ihn bewegt: „Ich habe mich mit der Kommunikation mit Pferden beschäftigt und was wir durch und mit ihnen über uns und die Wahrnehmung unserer Umwelt lernen können. Dabei ging ich unter anderem Kooperationen mit dem Pferdestall ‚Hofheimat‘ in Solingen ein“, erklärt Tim sein Projekt. Aus der Arbeit mit den Tieren

### **HOCHSCHULE DER BILDENDEN KÜNSTE ESSEN**

University of Fine Arts Essen

Präsident  
Prof. Dr. Luca Vigliani

Prinz-Friedrich-Str. 28 A  
45257 Essen  
Tel. +49 201 95 98 98 00  
Fax +49 201 95 98 98 01  
mail@hbk-essen.de  
www.hbk-essen.de

Postfach:  
150 119, 45241 Essen

Bürozeiten:  
Montag bis Freitag  
10 bis 17 Uhr

Trägersgesellschaft:  
HBK Essen GmbH

Geschäftsführer:  
Michael Timpe  
Junwei Zhong

Sitz der Gesellschaft:  
Essen

Handelsregister:  
Amtsgericht Essen,  
HRB 24889

Sparkasse Hattingen  
IBAN: DE80 4305 1040  
0000 0803 41  
BIC: WELADED1HTG

entstanden in Kooperation mit der Hofheimat und Claudia Diana Eichler – Begründerin der „equinassistierten Craniosakraltherapie“, eine Behandlungsart, die, wie der Name bereits andeutet, von Pferden begleitet wird (lat. equus: Pferd) – nach und nach Filme, Fotografien, Installationen, Malereien und Zeichnungen, die allesamt von einer etwas anderen Art der Kommunikation zeugen.

Evas und Tims Projekte stehen stellvertretend für das künstlerisch breite Spektrum der entstandenen Werke, sowohl thematisch als auch technisch. Auch die Examensarbeiten von Studierenden der Studiengänge Malerei/Grafik (B.F.A.) und Skulptur/Installation (B.F.A.) bezeugen dies. Ob mit Künstlicher Intelligenz generierten, dystopischen Landschaftspanoramen, die malerisch bearbeitet werden, oder von Gedichten und Malereien begleitete Skulpturen, die sich mit dem Thema Trauerverarbeitung befassen, Besucher und Besucherinnen der „Degree Show“ dürfen gespannt sein – und sich, vor allem am Abend der großen Vernissage, gemeinsam mit den frisch gekürten Absolventen und Absolventinnen freuen!

Neben den Werken von Prüflingen der Studiengänge Malerei/Grafik (B.F.A.), Fotografie/Medienkunst (B.F.A.), Skulptur/Installation (B.F.A.) und Kunst und Kooperation (M.F.A.) werden auch Abschlussarbeiten des Zentrum für Weiterbildung der HBK Essen ausgestellt.

## **ZUR DEGREE SHOW**

### **Vernissage**

Freitag, 27.09.2024 | 19 Uhr

Performance von Studentin Selina Scholinakis | ca. 19:30 Uhr

Performance von Student Roman Jäkel & Künstlergruppe | ab 20 Uhr

(weitere Termine: 28.09. + 29.09. um jeweils 16 Uhr)

### **Ausstellung**

Samstag, 28.09.2024 | 10 – 18 Uhr

Sonntag, 29.09.2024 | 10 – 18 Uhr

*Eintritt frei!*

### **Offene Führungen**

Samstag, 28.09.2024 | 15 Uhr

Sonntag, 29.09.2024 | 15 Uhr

*Ohne Voranmeldung!*

### **Ort**

Hochschule der bildenden Künste Essen | **Campus Wuppertal**

Gewerbeschulstraße 76, 42289 Wuppertal

**Pressekontakt**

Teresa Gramstedt

Tel. +49 (0)201 / 95 98 98 00 | [kommunikation@hbk-essen.de](mailto:kommunikation@hbk-essen.de) | hbk-essen.de